

Rückwärtsgehen

Ziel dieses Tricks ist es, dass sich dein Hund rückwärts von dir entfernt.

Am besten solltest du auf dem Fleck stehen bleiben und dein Hund läuft solange rückwärts, bis du dieses auflöst.

Für viele Hunde ist diese Art der Fortbewegung relativ schwierig, da diese im Alltag weniger gebraucht wird. Es macht aber durchaus Sinn das Rückwärtslaufen zu üben, da es sogar physiotherapeutische Aspekte bedient. Durch das Laufen werden Muskeln trainiert, die der Hund im Alltag sonst weniger trainiert.

Aufbau

Es gibt zwei Methoden diesen Trick aufzubauen.

Methode 1:

1. Baue eine Gasse (z.B. mit Stühlen), in der sich dein Hund nicht drehen kann.
2. Führe deinen Hund an den Anfang der Gasse und stelle dich frontal zu ihm hin.
3. Nun gehst du auf deinen Hund zu und drängst ihn mit deinen Beinen nach hinten.
4. Dadurch, dass er ausweichen möchte und es nicht kann und sich auch nicht drehen kann, wird er einen Schritt rückwärts gehen.
5. Belohne dieses Verhalten über das Markerwort und Leckerchen geben.
6. Wiederhole dieses Vorgehen.
7. Sobald du den Eindruck bekommst, dass dein Hund versteht, was er machen soll, führe ein Signalwort z.B. „Zurück“ oder „Rück“ ein und eine passendes Sichtzeichen.
8. Versuche nun nicht mehr ganz so deutlich und mit nicht mehr ganz so großen Schritten auf deinen Hund zuzugehen und baue diese Körpersprache immer weiter ab.
9. Natürlich belohnst du deinen Hund weiterhin, sobald er zurückgeht.
10. Sobald kleine Schritte rückwärts funktionieren, belohnst du langsam aber sicher immer größere Distanzen, so dass dein Hund irgendwann die ganze Gasse absolviert.
11. Der letzte Schritt ist der Abbau der Gasse (lasse die Gasse immer breiter werden) und das generalisieren in verschiedenen Situationen, belohne auf Distanz und wirf deinem Hund das Leckerchen zu.



Methode 2:

1. Dein Hund steht frontal zu dir.
2. Halte deinem Hund ein Leckerchen über seine Nase und führe es zurück.
3. Die ersten Male wird sich dein Hund sehr wahrscheinlich hinsetzen, was nicht dramatisch ist. Bringe ihn wieder dazu sich hinzustellen und versuche es erneut.
4. Sobald dein Hund einen minimalen Schritt zurück geht, belohnst du deinen Hund.
5. Wiederhole dieses Vorgehen.
6. Solltest du merken, dass dein Hund dieses Verhalten verinnerlicht hat, führe ein Signalwort und ein Handzeichen ein.
7. Nun lockst du deinen Hund wieder rückwärts und hast deine Hand ein paar Zentimeter weiter höher, zeigt er wieder das gewünschte Verhalten, belohnst du wieder.
8. Der nächste Schritt ist es, die Hand immer höher wandern zu lassen und auch das Lockmittel abzubauen.
9. Versuche so aufrecht wie möglich zu werden und den Hund so immer ein Schritt weiter rückwärts laufen zu lassen.
10. Generalisiere das Signal und belohne ruhig auf Distanz, wirf das Leckerchen deinem Hund zu.



Viel Erfolg!